

## Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 1. Mailied (1798)

- 1 Ringsum ist alles neu belebt!
- 2 Es glänzt das bunte Thal;
- 3 Am Hügel, durch die Fichten bebt
- 4 Der goldnen Sonne Strahl;
- 5 Und lauter Jubel der Natur
- 6 Steigt hoch empor von grüner Flur!
  
- 7 Belaubt ist schon der Blütenbaum,
- 8 Und dämmernd die Allee;
- 9 Und silbern blinkt der Quelle Schaum;
- 10 Und golden ruht der See;
- 11 Der Lerche Lied, der Wachtel Schlag,
- 12 Begrüßt den schönsten Frühlingstag.
  
- 13 Aus vollgeschwollenen Knospen dringt
- 14 Manch Blümchen gelb und blau;
- 15 Auf roten Pfirsichblüten blinkt,
- 16 Wie Perlen, heller Tau,
- 17 Und süßer Hyazinthen Duft
- 18 Durchwürzt die reine Frühlingsluft.
  
- 19 Auf grünem Weizenfelde bebt
- 20 Des Äthers Silberglanz;
- 21 Um jedes zarte Gräschen schwebt
- 22 Ein Mückenheer im Tanz;
- 23 Laut plätschern, unterm Erlendach,
- 24 Forellen in dem Kieselbach.
  
- 25 Kein leichtes, graues Wölkchen wallt
- 26 Im dunklen Himmelblau;
- 27 Und Nachtigallenlied durchschallt,
- 28 Laut wirbelnd, Busch und Au'!
- 29 Ich will hinaus; auf grüner Flur

30     Mich freu'n der prächtigen Natur!

(Textopus: 1. Mailied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52482>)